PRESSEMITTEILUNG

24. September 2015



**Manitowoc feiert Innovationen bei Kunden-Event in Deutschland**

Manitowoc lud Interessenten des GMK5250L in sein Werk im niedersächsischen Wilhelmshaven ein und bot ihnen die Gelegenheit, die neuesten Grove-AT-Krane in Augenschein zu nehmen und das modernisierte und erweiterte Fertigungswerk zu besichtigen. Über einen Zeitraum von drei Tagen fanden sich Kunden, Händler und Pressevertreter aus ganz Deutschland zu dieser Veranstaltung ein.

Manitowoc nahm diese Gelegenheit wahr, alle Teilnehmer über die erneuerte Ausrichtung des Unternehmens auf Innovationen, Standardisierung und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit in Verbindung mit seinen Grove-AT-Kranen der GMK-Baureihe zu informieren. Manitowoc verwies aber auch auf seine nicht minder wichtigen Investitionen im Wilhelmshavener Werk, welche dieses zu einer der führenden Produktionsstätten für Krane weltweit machen werden.

Laut Jens Ennen, Senior Vice President für AT-Krane bei Manitowoc, setzt sich das Unternehmen nachdrücklich für die Entwicklung von Innovationen in seiner Branche ein.

„Wir bringen seit mehreren Jahren AT-Krane auf den Markt, die zu einem Umdenken geführt haben“, so Ennen. „Ganz gleich, ob wir vom Einmotorenkonzept oder von der Einführung von hydrostatischen Hybridantrieben, neuen Turbokupplungen oder von Teleskopauslegern sprechen, die neue Maßstäbe setzen – wir entwickeln Innovationen, die unsere Kunden so bei keinem anderen Anbieter finden können. Wir wollten unsere deutschen Kunden und Partner zu uns ins Werk einladen, nicht nur um unsere Entwicklung als Unternehmen zu unterstreichen, sondern auch um zu demonstrieren, inwiefern unsere Pipelines für fortlaufende Entwicklungen und Innovationen ihnen in Zukunft eine noch bessere Wirtschaftlichkeit bieten werden.“

**Innovation**

Die drei neuen Fünfachserkrane, die Manitowoc zu Jahresbeginn auf den Markt brachte~~n~~, zogen bei diesem Event besondere Aufmerksamkeit auf sich. Dabei handelte es sich um den branchenführenden GMK5250L mit einer Tragfähigkeit von 250 t, der seit seiner Einführung im April nicht nur der leistungsstärkste fünfachsige Kran auf dem Markt ist, sondern auch die längste Reichweite bietet, sowie um den GMK5200-1 mit einer Tragfähigkeit von 200 t und den für Traglasten von bis zu 180 t ausgelegten GMK5180-1. Mit der Präsentation dieser neuesten Modelle verfügt Manitowoc jetzt über das umfassendste Angebot fünfachsiger AT-Krane auf dem Markt.

Eine der neuesten Grove-Innovationen war der absolute Mittelpunkt der Veranstaltung und bot auch den größten Gesprächsstoff: Die VIAB-Turbokupplung mit Retarder, ein Hauptmerkmal des GMK5250L, des GMK5200-1 und des GMK5180-1, hebt die Einsatzmöglichkeiten dieser Krane für ihre Besitzer auf ein ganz neues Niveau. Einige Kunden hatten schon vor der Veranstaltung gute Erfahrungen mit der VIAB-Turbokupplung gemacht, die ihre Premiere in den Schwerlastzugmaschinen der Baureihe Actros SLT von Mercedes-Benz erlebt hatte. Die neuen Modelle von Grove sind jedoch die ersten Mobilkrane, die mit dieser Technologie ausgerüstet sind, welche ein verschleißfreies Anfahren und Bremsen bietet und damit eine längere Nutzungsdauer der damit zusammenhängenden Komponenten gewährleistet. Darüber hinaus wird mit den erhöhten Drehmomenten erreicht, dass die Krane einfacher anfahren und bremsen können, und zwar auch auf steilen Hängen und bei Mitführung ihres maximalen Gegengewichts. Verbessert wurde auch der allgemeine Kraftstoffverbrauch.

Neben den drei neuen Maschinen wurden auf einem großen Ausstellungsstand auf dem Werksgelände des Unternehmens zwei der meistverkauften Krane der Branche in den letzten Jahren gezeigt: der GMK6300L mit einer Tragfähigkeit von 300 t und der GMK6400 mit einer Tragfähigkeit von 400 t. Diese Krane bestechen durch den längsten Ausleger bzw. die leistungsstärkste Traglasten in ihrer jeweiligen Klasse, und die sechsachsigen Krane erfreuen sich in Mietflotten in aller Welt größter Beliebtheit. Ihre Popularität ist aber nicht nur ein Verdienst ihrer klassenführenden Tragfähigkeiten. Reduzierter Kraftstoffverbrauch, ein einfacherer Transport, minimale Rüstzeiten, unübertroffenes Fahrverhalten beim Verfahren auf der Baustelle und viele andere Leistungsmerkmale machen den Unterschied aus und unter­streichen Manitowocs Engagement für Innovation – einen Kernwert des Unternehmens.

Die Produktauswahl hielt in Form eines exklusiven ersten Blicks auf einen neuen vierachsigen Typ mit einer Tragfähigkeit von 100 t aber auch eine Überraschung bereit: den GMK4100L-1 mit Tier 4 Final-Motor, über den im Jahre 2016 mehr zu erfahren sein wird.

**Standardisierung**

Über die ausgestellten Produkte hinaus wies Manitowoc auch auf einige andere Vorteile seiner Grove-Kranreihe hin, darunter auf die zunehmende Standardisierung in dieser Produktgruppe. Dieser Aspekt der Krankonstruktion ist eng mit der Wirtschaftlichkeit verknüpft und umfasst in der gesamten Grove-AT-Reihe den Gebrauch der gleichen Gegengewichtsplatten und Hilfshubwerke an allen Kranen, vom GMK5180-1 bis zum GMK6300L.

Das wahrscheinlich auffälligste Beispiel für die sich aus der Standardisierung ergebenden Vorteile war jedoch die Vorführung des neuen CCS-Steuerungssystems, das nach seinem Debüt im GMK3060 jetzt bei allen neuen Grove-Kranen eingeführt wird. Tatsächlich wird das CCS zukünftig in allen neuen Produktreihen von Manitowoc Cranes zu finden sein , mit dem Ergebnis, dass alle Maschinen des Unternehmens über eine gemeinsame Betriebsplattform verfügen werden. Darüber hinaus bedeutet das, dass alle CCS-Krane jetzt mit der gleichen Servicesoftware bearbeitet werden können, und da konzernweit alle Steuerungen mit nur 12 verschiedenen Teilenummern konzipiert sind , gestalten sich Wartung, Ersatzteilversorgung und Reparatur entsprechend einfacher.

**Wirtschaftlichkeit**

Die Ergänzung seiner Krankonstruktionen um noch mehr Innovationen und eine umfassendere Standardisierung passt zum Ziel Manitowocs, die Wirtschaftlichkeit für seine Kunden ständig zu verbessern. Das war ein weiterer wichtiger Aspekt auf der Veranstaltung in Wilhelmshaven, und die Besucher erfuhren, wie intelligente Konstruktionen Einsparungen beim Rüsten, beim Transport und bei der Instandhaltung der Krane zur Folge haben. Sie konnten auch Beispiele dafür in Augenschein nehmen, wie sie dank der von der neuesten Generation von Grove-Kranen gebotenen Leistungs­steigerungen ein breiteres Spektrum von Einsätzen bewältigen können.

Ein besonders treffendes Beispiel ist der GMK6400 mit zahlreichen bemerkenswerten Vorteilen, von denen einer oft übersehen wird – seine in dieser Klasse von keinem anderen Kran unterbotene Rüstzeit. Für seine Besitzer bedeutet das, dass der Kran auf der Baustelle schneller einsatz- und abreisebereit ist, sodass pro Tag mehr Projekte zum Abschluss gebracht werden können. Das ist zum Teil auch darauf zurückzuführen, dass der Kran über eine große Anzahl von einfach selbstzurüstenden Komponenten verfügt, wie etwa das Hilfshubwerk und das tragfähig­keitssteigernde Abspannungssystem MegaWingLift, welches mit bis zu 70% Traglaststeigerung den Kran nicht nur deutlich von vergleichbaren Modellen abhebt sondern mit damit auch in die nächst höhere Klasse der 7- und 8-Achser vordringt. Damit wird nicht nur Zeit am Einsatzort gespart, sondern es kann auch auf einen unterstützenden Kran verzichtet werden, was zusätzliche Kosten spart. Einen beachtlichen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit leistet auch das Einmotorenkonzept des GMK6400 (ein Konstruktionsmerkmal, das auch die neuen fünfachsigen Krane aufweisen) mit seiner Kraftstoffsparfunktion (Fuel Saver Mode), die einen verbesserten Kraftstoffverbrauch bietet, Motorbetriebs­stunden spart, den Lebenszyklus des Krans verlängert und seinen Wiederverkaufswert steigert.

**Investitionen**

Neben den Vorführungen der neuesten Grove-Produkte und -Innovationen kamen die Gäste in Wilhelmshaven auch in den Genuss einer Führung durch das Werk. Bei diesem Anlass legte Manitowoc sein Hauptaugenmerk auf unlängst vorgenommene Investitionen und zeigte, wie sich diese in den branchenführenden Kranen niederschlagen, die das derzeitige Produktangebot charakterisieren.

Einen besonderen Beitrag zu der beispiellosen Leistung der gegenwärtigen Grove-Krane leistet die Laser-Hybridschweißanlage des Werks. Diese Maschine ist ein wichtiger Bestandteil der Auslegerfertigung und hilft dem Unternehmen bei der Herstellung von Auslegern, die die Produkte anderer Anbieter in puncto Tragfähigkeit und Länge in den Schatten stellen.

Beim Laser-Hybridschweißverfahren werden die obere und untere Schale des Auslegers von einem deutlich präziser arbeitenden Roboter miteinander verbunden. Während höhere Festigkeiten erzielt werden, verringert dieser Prozess den Bedarf an Zusatzwerkstoff, um bis zu 120 kg bei einem 60 m langen Ausleger. Manitowoc gilt als der einzige Hersteller, bei dessen Auslegerproduktion ein Laser-Hybridschweißverfahren serienmässig zur Anwendung kommt.

Die Ergebnisse sind unübersehbar: Der GMK6400 ist heute der stärkste 60-m-Ausleger in seiner Klasse; der GMK5250L verfügt über den stärksten 70-m-Ausleger und der GMK6300L über den stärksten 80-m-Ausleger. Wilhelmshaven ist das Manitowoc-Kompetenzzentrum für die Ausleger­produktion, das seine Expertise dem gesamten Manitowoc Cranes-Unternehmen zur Verfügung stellt.

Die in Wilhelmshaven geplanten Investitionen werden auch die Kapazitäten des Werks erweitern. So wurden die Besucher darüber informiert, dass die Herstellung des dreiachsigen Grove-Krans GMK3060 vom Manitowoc-Werk in italienischen Niella Tanaro wieder in das Werk in Deutschland zurück verlegt wird. Manitowoc kündigte auch weitere, nicht das Werk direkt betreffende Investitionen an, darunter den Bau eines neuen Prüfzentrums, das Komponen­ten­prüfungen sowie komplette Produkterprobungen in der Entwicklungsphase auf höchstem Niveau durchführen wird. Das Servicenetz des Unternehmens in Deutschland wurde durch die Einstellung mehrerer Crane Care-Wartungstechniker im Innen- und Aussendienst gestärkt, die sich um die wachsende Grove-AT-Kranflotte des Landes kümmern werden. Außerdem hat das Unter­nehmen sein „Jump-In“-Programm ins Leben gerufen, in dessen Rahmen interne Produktions­mitarbeiter entsprechend geschult werden, um bei Bedarf zusätzliche Kundendienst- und Reparaturkapazitäten zur Unterstützung von CraneCARE bereitstellen zu können.

„Deutschland war für unser Unternehmen schon immer ein wichtiger Stützpunkt, und wir wollen sicherstellen, dass wir für unsere Kunden hier alles in unseren Kräften Stehende unternehmen“, so Ennen. „Der deutsche AT-Markt ist der größte und am heftigsten umkämpfte Markt der Welt, und unsere Kunden hier betreiben ihre Geschäfte mit großer Leidenschaft. Das Augenmerk unseres Unternehmens liegt mehr denn je auf unseren Kunden, deren Erwartungen wir auch weiterhin nicht nur erfüllen, sondern übertreffen wollen.“

-ENDE-

KONTAKT

**Cristelle Lacourt** **Charlie Ebers**

Manitowoc SE10

T +33 472 182 018 T +44 207 923 5864

[cristelle.lacourt@manitowoc.com](mailto:cristelle.lacourt@manitowoc.com) [charlie.ebers@se10.com](mailto:charlie.ebers@se10.com)

ÜBER THE MANITOWOC COMPANY INC.   
The Manitowoc Company Inc. wurde 1902 gegründet und ist ein Unternehmen mit 92 Produktions-, Vertriebs- und Kundendienststandorten in 25 Ländern, das in mehreren Branchen tätig ist und Kapitalgüter herstellt. Das Unternehmen wird weltweit als einer der richtungsweisenden Innovatoren und Anbieter von Raupen-, Turmdreh- und Mobilkranen für die Schwerbauindustrie anerkannt. Manitowoc ist auch einer der weltweit führenden Innovatoren und Hersteller von gewerblichen Gastronomiegeräten, die 24 marktführende Heiß- und Kältegerätemarken umfassen. Außerdem werden beide Geschäftsbereiche durch eine Reihe branchenführender produktbezogener Dienstleistungen ergänzt. Im Jahr 2014 betrug Manitowocs Gesamtumsatz 3,9 Milliarden US-Dollar, wobei ungefähr die Hälfte außerhalb der Vereinigten Staaten erzielt wurde.

MANITOWOC CRANES

2401 South 30th Street - PO Box 70 - Manitowoc, WI 54221-0070 - USA

T +1 920 6846621

[**www.manitowoccranes.com**](http://www.manitowoccranes.com/)­